

Leichtathletik

Rudert tritt doppelt an

Wieder Station im Calenberger Land macht Jürgen Rudert. Viele Jahre, nachdem er für den TuS Empelde gestartet war, hat ihn seine Odyssee von Vereinen in Hannover, Nienhagen und Wolfenbüttel nun zum TSV Wennigsen geführt. Und in dessen Trikot nimmt Rudert nun den Kampf bei der deutschen Senioren-Meisterschaft auf.

In Erfurt möchte der M-65-Senior erst einmal weit kommen. Bei der parallel ausgetragenen Winterwurfmeisterschaft tritt Rudert morgen im Speerwurf an. Kaum zwei Stunden später will Rudert auch noch hoch hinaus. Im Stabhochsprung gehört er zu den Favoriten. mab

Tennis

Ein Punkt fehlt dem TC RW noch

Der TC RW Barsinghausen beschließt die Winterrunde in der Verbandsliga der Herren morgen (15 Uhr) beim TV GW Hannover.

Die Lage im Abstiegs-kampf ist noch prekär, denn obwohl die Rot-Weißen mit 5:5 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz sicher zu sein scheinen, können die letzten Resultate noch einmal alles durcheinanderwirbeln. Der DSV 1878 Hannover dürfte sich gegen Absteiger TC Bad Pyrmont die Butter nicht vom Brot nehmen lassen und dann auf 5:7 Punkte kommen. Der TV GW sitzt den Barsinghäusern mit 4:4 Zählern im Nacken und hat sogar gegen den Staffelsieger Bückeburger TV WRB noch eine Chance. Demnach muss die Formation um Valdet Kastrati alles auf eine Karte setzen und mit einem Unentschieden aus eigener Kraft die Klasse halten.

Das Ende ist nahe

Der TV RW Ronnenberg sehnt das Saisonende als Schlusslicht der Verbandsliga der Damen bei 0:10 Punkten herbei. Zuletzt stand nur noch eine Stammspielerin zur Verfügung. Morgen (13 Uhr) liegt die Favoritenrolle eindeutig beim Gast, der SV Arnum. ma



Der TV RW mit Sonja Hoffmeister verabschiedet sich aus der Verbandsliga. Zwing

Svenja im Nationaltrikot

Leichtathletik: Pingpank debütiert beim U-20-Länderkampf für Deutschland

VON MATTHIAS ABROMEIT

Die Nervosität ist seit Beginn der Woche von Tag zu Tag gestiegen. Gestern ging es nach Frankfurt zum Treffen des ganzen deutschen Kaders und gleich weiter nach Frankreich. Dort steigt heute in Lyon die große Premiere. Svenja Pingpank läuft zum ersten Mal im Nationaltrikot.

Bundestrainer Thomas Dreißigacker hatte die Barsinghäuserin nach dem Bronze-Platz bei der deutschen Meisterschaft der U 20 in Neubrandenburg für den U-20-Länderkampf gegen Italien und Frankreich nominiert. Um 13.40 Uhr wird ihr 1500-Meter-Rennen gestartet.

Überraschend kam die Nominierung nicht. Dreißigacker, Cousin der hannoverschen Topläuferin Ulrike Wendt, die auch schon für Markus Pingpanks TSV Kirchdorf gestartet war, hatte schon kurz vor dem DM-Rennen angefragt, ob die Deisterstädterin Zeit und Lust hätte, beim Länderkampf zu starten. „Da war ich aber viel zu nervös, um darauf zu antworten“, sagt Vater Markus Pingpank. Die Antwort gab die Tochter im Rennen. Mit der persönlichen Bestzeit von 3:36,75 Minuten, sieben Sekunden schneller als je zuvor, brachte sie sich endgültig in den Fokus des Bundestrainers.

Und auch in Lyon wird die 18-Jährige keinesfalls nur Kanonenfutter sein.

Einzig ihre deutsche Kollegin Konstanze Klosterhalfen aus Leverkusen und die Italienerin Anna Busatto sind mit ihren Bestzeiten enteilt. Die weiteren drei Gegnerinnen liegen im Bereich plus und minus eine Sekunde um Pingpanks Zeit.

Da wurde im Hause Pingpank schon vorab an Taktikvarianten gefeilt. Familienmensch Pingpank hätte es am liebsten, wenn Trainer und Vater Markus, Mutter Silke und auch Bruder Maximilian dabei wären – wie schon bei der DM als Maskottchen. „Doch in Lyon geht das nicht. Aber ich habe alles, was mir mein Vater über Taktik beigebracht hat, im Kopf gespeichert“, sagt Svenja, die nicht nur

vor der internationalen Feuertaufe, sondern auch vor der als selbstständige Athletin steht.

Und selbstbewusst ist sie schon jetzt. Vater Markus lief in seiner Karriere als Langstreckler sechsmal im Trikot mit dem Bundesadler. „Ich bin ja erst am Anfang. Das schaffe ich auch“, meint sie keck. Da sie sich nach dem Abitur am Hannah-Arendt-Gymnasium im Frühjahr beim folgenden FSJ in ihrem Verein Hannover Athletics auch ganz auf den Sport konzentrieren kann, scheint dieses Vorhaben gar nicht so unrealistisch. Zumindest der Anfang wird heute nach den sieben Runden in der Lyoner Halle um 13:44 Uhr getan sein.



Svenja Pingpank (Zweite von links) läuft in Lyon erneut gegen ihre DLV-Teamkollegin Konstanze Klosterhalfen (Nr. 528).

Bocandé sagt der Saison ade

Basketball: Bezirk – Ronnenberger wollen an den Dudes vorbeiziehen

VON MATTHIAS ABROMEIT

Noch weiter geschwächt muss sich der TSV Barsinghausen heute auf den Weg nach Hannover machen. Um 17 Uhr steht dort die Bezirksoberliga-Partie gegen den TK Hannover III an. Neben den vier Verletzten, die schon vergangene Woche beim Sieg gegen Eicklingen nicht dabei waren, wird nun auch noch Emmanuel Bocandé fehlen. „Und das bis zum Saisonende“, sagt Teamsprecher Yannick Schneider. „Er hat nicht anders Urlaub bekommen und

fliegt jetzt zu seiner Familie in den Senegal.“

Doch selbst mit nun nur noch neun Mann reist der TSV als Favorit zum Schlusslicht. Die Hannoveraner, eine Mischung aus Senioren und Nachwuchsspielern, konnten bisher erst zwei Partien für sich entscheiden. Die Barsinghäuser wollen dagegen noch so weit wie möglich nach oben kommen, auch wenn Platz eins schon abgehakt ist. Und da wäre eine Niederlage in Hannover kontraproduktiv.

Die Verhältnisse zurecht-rücken kann Bezirksligist SG 05 Ronnenberg morgen

um 14 Uhr bei den Linden Dudes. Die Lindener liegen derzeit auf dem zweiten Platz, Ronnenberg ist Vierter – aber nur, weil die SG 05 noch mit zwei Nachholspielen im Rückstand ist. Wenn es wie beim 78:59 im Hinspiel nun wieder einen Sieg gibt, wäre das Team von Coach Sebastian Schmidke trotz der weniger absolvierten Begegnungen vorbeigezogen.

„Wir haben zwar mit Tim Koida und Nick Onyango wieder zwei Ausfälle, aber die Starting Five ist dabei“, sagt Trainer Sebastian Schmidke. Vier Mann wer-

den auf der Bank sitzen – Tobias Pascal Dobbrick zum ersten Mal. „Er trainiert schön länger bei uns mit, jetzt darf er sein Debüt geben“, sagt der Coach.

Beste Erinnerungen an den SC Langenhagen IV haben die Routiniers vom TSV Barsinghausen III. Der 113:42-Kantersieg im Hinspiel war der erste der Saison in der Bezirksklasse Ost und zugleich Auftakt für eine Erfolgsserie von vier Siegen aus fünf Partien. Ein erneutes Erfolgserlebnis käme für den TSV nach zuletzt wieder zwei Niederlagen zur rechten Zeit.

Ausfälle

Die ersten Spielabsagen für das Fußball-Wochenende stehen bereits fest. In der Kreisliga 3 der Männer fällt die Partie des TV Jahn Leveste beim SV Eintracht Hiddesdorf aus. Ebenso abgesagt ist die Niedersachsenliga-Begegnung der A-Junioren des JfV Calenberger Land beim Heeßeler SV sowie das Bezirksliga-Spiel der C-Junioren des JfV gegen den SC Rinteln. dlp

Inlinehockey

Maddogs nehmen Witterung auf

Nach einer Pause von viereinhalb Monaten steigen die TuS Empelde Maddogs wieder in den offiziellen Spielbetrieb ein. Im ISHD-Pokal gastieren sie heute (11.45 Uhr) in der Halle der IGS Stöcken bei der Reserve der ERC Hannover Hurricane. „Nachdem wir in den letzten Jahren weitgehend erfolglos im Pokal unterwegs waren, hoffen wir dieses Jahr auf positivere Ergebnisse“, sagt Sprecher Ken Uplegger.

Die Mannschaft von Trainer Jan Welke hat den Winter zur akribischen Vorbereitung auf die neue Saison genutzt und konnte bereits beim eigenen New Year's Cup überzeugen. Die in der vergangenen Spielzeit offenen Konditions- und Konzentrationsschwierigkeiten sollen nun der Vergangenheit angehören und dem Erfolg nicht länger im Weg stehen. „Natürlich liegt unser Hauptaugenmerk auf der Regionalliga, trotzdem wollen wir auch im Pokal so erfolgreich wie möglich sein“, sagt Uplegger, der neben Jens Lampe noch gesperrt ist und zuschauen muss. Welke wird daher auf Unterstützung aus der zweiten Mannschaft zurückgreifen. dlp

Tennis

Drei Asse bei der DM

Die 47. nationale deutsche Meisterschaft der Senioren in Essen ist für die zahlreichen Aktiven der Altersklassen 40 bis 80 wieder ein besonderes Highlight.

Titelträger werden von morgen bis zum 8. März in den Konkurrenzen Einzel und Doppel gesucht, und bei den Damen 65 darf die Nummer vier der deutschen Rangliste, Heidemarie Oehlsen vom TC RW Barsinghausen, mit einer Medaille liebäugeln. Josef Lüttmann vom Barsinghäuser TV geht bei den Herren 65 an den Start, Franz Irek vom TV RW Ronnenberg bei den Herren 80. ma